



## Rechenschaftsbericht 2020

Sanito – Förderverein für gesundes Leben in Nicaragua e.V.

## Wer wir sind...



**Ronny Gey**  
Vorstandsvorsitzender



**Isabelle Sperlich**  
1. Stellvertreterin (Schriftführerin)



**Thomas Nellessen**  
2. Stellvertreter (Schatzmeister)



**Ann-Kathrin Volmer**  
3. Stellvertreterin



**Thomas Sauer**  
4. Stellvertreter

## *Liebe Freunde, Mitglieder und Interessenten,*

seit über sechs Jahren engagieren wir uns für ‚Sanito‘ – ein gemeinsames Vorhaben von Freunden aus Deutschland und Nicaragua, mit dem Ziel, einen positiven Beitrag zur Gesundheitsvorsorge in Nicaragua zu leisten. Wie es dazu kam? Viele von uns bereisten in der Vergangenheit Nicaragua und lernten dabei ein atemberaubendes Land mit liebevollen Menschen und erschreckenden Zuständen im Bereich der Gesundheitsvorsorge kennen. Schnell wurde klar, dass wir uns zusammenschließen sollten, um gemeinsam mit den neuen Freunden vor Ort die Situation zu verändern. Gesagt, getan! Es entstand die Idee ‚Sanito‘.

Sanito besteht aus zwei Vereinen: 1.) ‚Sanito Nicaragua‘ – eine lokale (nicaraguanische) Organisation, die selbstbestimmt Projekte im Bereich der Gesundheitsvorsorge durchführt, und 2.) ‚Sanito Deutschland‘ – einem Förderverein, der für die Projekte in erster Linie finanzielle Mittel und Freiwillige akquirieren möchte. Während der deutsche Verein bereits im März 2015 gegründet wurde, dauerte der Gründungsprozess in Nicaragua fast zwei Jahre. Erst seit Beginn des Jahres 2017 ist ‚Sanito Nicaragua‘ rechtlich handlungsfähig. Aus diesem Grund konnten auch wir unsere wesentlichen Tätigkeiten erst zu diesem Zeitpunkt aufnehmen. Anschließend hatte sich einiges getan. Sanito Nicaragua hat bereits mehrere Projekte realisiert, doch die letzten drei Jahre waren nicht einfach. Zuerst eine politische Krise in Nicaragua in 2018 und dann Covid-19, wodurch die Vereinsarbeit in Nicaragua nach und nach reduziert wurde.

Wir, der Vorstand von ‚Sanito – Förderverein für ein gesundes Leben in Nicaragua e.V.‘, danken allen Freunden, Mitgliedern und Unterstützern herzlichst für das im Jahr 2020 geleistete Engagement. Wir blicken auf eine schwere Zeit für Sanito zurück und schauen ungewiss in die Zukunft!

Nachstehend liefern wir Euch/Ihnen in diesem Rechenschaftsbericht des Vorstandes einen Einblick in die im Wirtschaftsjahr 2020 geleistete Vereinsarbeit. Außerdem informieren wir über die finanzielle Situation zum 31. Dezember 2020 sowie über unsere Vorhaben im Jahr 2021.



## Das ist unser Verein

„Sanito – Förderverein für gesundes Leben in Nicaragua e. V.“ (kurz Sanito Deutschland genannt) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Frohburg, Sachsen. Der Verein wurde im März 2015 gegründet und hat sich der Förderung der Gesundheit im Sinne der Entwicklungszusammenarbeit in Lateinamerika, speziell in Nicaragua, verschrieben.

Wir wollen uns für eine umfassende Gesundheitsvorsorge in Lateinamerika einsetzen. Als Förderverein möchten wir Projekte lokaler Organisationen unterstützen. Aufgrund der bisherigen Erlebnisse und Erfahrungen beginnen wir in einem der ärmsten Länder Lateinamerikas, in Nicaragua, und zwar auf der Insel Ometepe. Vor Ort agiert unsere Partnerorganisation ‚Asociación Sanito Nicaragua‘ (kurz Sanito Nicaragua genannt). Beide Vereine – Sanito Deutschland und Sanito Nicaragua – arbeiten eng zusammen. Das Anliegen des deutschen Fördervereins ist es, die Projekte vor Ort finanziell zu unterstützen und den Austausch von Freiwilligen sowie Know-how zu fördern.

Warum der Name Sanito? *Sano* ist ein spanisches Wort und bedeutet ‚gesund‘. Die Gesundheit ist das Herzstück unseres Engagements. Und da wir sehr klein beginnen, um die Lasten der Globalisierung für die Ärmsten in dieser Welt zu mindern, haben wir uns für die verniedlichte Form von *sano* – *sanito* – entschieden.

## Unser Leitbild

Wir wollen als ein starker und zuverlässiger Partner der Entwicklungszusammenarbeit in Lateinamerika (speziell Nicaragua) auftreten, und damit einen Beitrag für das körperliche, geistige und soziale Wohlergehen der lokalen Bevölkerung leisten. Wir setzen uns dafür ein, den Menschen in Nicaragua ein gesundes Leben zu ermöglichen und ihnen damit ihr Recht auf Gesundheit zu sichern.

## Unsere Ziele

- Förderung der Gesundheitsvorsorge und damit Verbesserung der Lebensqualität in Nicaragua
- Stärkung der bilateralen Beziehungen zu den Partnerorganisationen in Nicaragua durch Völkerverständigung und Wissensaustausch
- Bewusstseinschaffung in Deutschland über bestehende globale Unterschiede im Bereich der Gesundheitsvorsorge, insbesondere am Beispiel Nicaragua und Deutschland

## Allgemeine Angaben

**Vereinsname:** Sanito – Förderverein für gesundes Leben in Nicaragua e.V.  
**Gründungsdatum:** 27.03.2015  
**Zuständiges Finanzamt** Finanzamt Borna  
**Steuernummer:** 238/141/08309  
**Letzter Freistellungsbescheid:** 8. Februar 2021

### Vereinsorgane:

#### 1. Vorstand

Vorstandsvorsitzender: Ronny Gey  
1. Stellvertreterin (Schriftführerin): Isabelle Sperlich  
2. Stellvertreter (Schatzmeister): Thomas Nellesen  
3. Stellvertreterin: Ann-Kathrin Volmer  
4. Stellvertreter: Thomas Sauer

#### 2. Mitgliederversammlung

**Sitz des Vereins:** Florian-Geyer-Straße 3c in 04654 Frohburg  
**Anzahl Mitglieder:** 15



## Unsere Tätigkeiten im Jahr 2020

Genau wie das Jahr 2019 war auch 2020 für Sanito generell eine schwierige Zeit, die insbesondere von den gesellschaftlichen Verhältnissen in Nicaragua stark beeinflusst wurde. In Nicaragua hat sich die Lage in 2019 nach den viele Lebensbereiche erfassenden politischen Ausschreitungen in 2018 etwas beruhigt. Der Alltag hat wieder an Normalität gewonnen, doch die Arbeit von Sanito Nicaragua war weiterhin sehr zurückhaltend. Schwerpunkt war das Projekt „Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe“, für das wir Ende 2019 auf betterplace.org eine neue Spendenaktion gestartet hatten. Ziel war es, weitere 1.500 Euro für den Bau zusätzlicher Kochstellen zu sammeln. 700 Euro waren dabei im Jahr 2020 zusammengekommen. Zusätzlich wurden direkte Spenden an den Verein getätigt, sodass wir im Januar 2021 1.800 USD (1.484,66 EUR) für den Bau weiterer rauchfreier Kochstellen nach Nicaragua senden konnten.

Im September 2019 fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung online statt. Wir haben uns generell über die Förderarbeit des Vereins im Jahr 2020 verständigt. Schwerpunkt waren die Spendenaktion für das Projekt „Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe“ und die Kooperation mit Sanito Nicaragua im Allgemeinen.

Die Mitgliederanzahl hat sich im Jahr 2020 nicht verändert. 15 Mitglieder unterstützen aktuell den Verein. Da Sanito Nicaragua in 2020 aber aufgrund der anhaltenden Schwierigkeiten im Land keine neuen Projekte angestoßen hat, hatten wir vom deutschen Förderverein in 2020 nur wenig zu tun.



## *Finanzbericht zum 31.12.2020*

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet. Die Überschussrechnung weist für das Wirtschaftsjahr 2020 Einnahmen in Höhe von 1.099,50 EUR auf. Dabei handelt es sich um Mitgliedsbeiträge und projektbezogene Spenden. Ausgaben hatte der Verein im Jahr 2020 keine, so dass sich ein Überschuss in Höhe von 1.099,50 EUR ergibt. Dieser Betrag entspricht der Veränderung unseres Bankguthabens im Jahr 2020. Zum 31. Dezember 2020 verfügt der Verein über ein Bankguthaben von 1.805,67 EUR (31. Dezember 2018: 706,17 EUR).



## Die Projekte von Sanito Nicaragua 2020/2021

### Rauchfreie Kochstellen für die Menschen auf Ometepe

**Inhalt:** Sanito Nicaragua fördert den Bau innovativer Kochstellen für bedürftige Familien auf Ometepe, die bislang unter gesundheitsschädlichen Bedingungen kochen müssen. Die verbesserten Kochstellen bestehen zum Teil aus lokalen Materialien, halten den Rauch aus der Küche fern und reduzieren den Holzverbrauch. Sie werden von einer lokalen Fraueninitiative zusammen mit den neuen Besitzer\*innen gebaut. Das fördert langfristig die Eigenständigkeit und Gesundheit der Menschen auf Ometepe. Zusätzlich leistet die Fraueninitiative Aufklärungsarbeit. Sie informiert über die Vorteile rauchfreien Kochens und erläutert den Umgang mit der neuen Kochstelle.

**Hintergrund:** Die Menschen auf Ometepe kochen noch immer vorwiegend mit Holz auf offenen Kochstellen, ohne dass der Rauch nach außen geleitet wird. Er verteilt sich im ganzen Haus. Die Folgen sind Atemwegserkrankungen, Kopfschmerzen und Augenprobleme. Hinzu kommt erschwerend, dass häufig Plastik verwendet wird, um das Feuer anzuzünden. Dadurch werden die Gase noch giftiger und die Menschen leiden häufiger unter schweren Erkrankungen wie zum Beispiel Lungenkrebs. Für die Beschaffung von Feuerholz fällen die Familien übermäßig viele Bäume, was den Waldbestand verringert.

**Stand:** Nachdem 2019 das Projekt zum Bau von 24 Kochstellen abgeschlossen wurde, haben wir Ende 2019 einen neuen Spendenaufruf bei [betterplace.org](https://www.betterplace.org) gestartet. Ziel war es, erneut 1.500 Euro Spenden für noch mehr rauchfreie Kochstellen zu sammeln, was uns innerhalb von 12 Monaten leider nicht gelang. Bis Ende 2020 konnten wir nur 700 Euro über [betterplace.org](https://www.betterplace.org) einsammeln.

Um das Vorhaben dennoch umzusetzen, haben wir zusätzliche Spenden, die direkt auf unser Vereinskonto gezahlt wurden, sowie Guthaben aus Mitgliedsbeiträgen von insgesamt 784,66 Euro für das Projekt bereitgestellt. Im Januar 2021 konnten dann 1.800 USD (1.484,66 EUR) an Sanito Nicaragua überwiesen werden, worauf hin das Team Vorort in Nicaragua zusammen mit der für den Bau der Kochstellen zuständigen Frauenkooperative die Planung der neuen Bauphase begann. Schnell war klar, dass nicht mehr genug Zeit vorhanden ist, um die Umsetzung des Projekts vor Beginn der Regenzeit **iAM** Mai 2021 abzuschließen. Allerdings ist das notwendig, da die Kochstellen idealerweise in der Trockenzeit gebaut werden müssen. Entsprechend wurde der Start des Projekts auf Dezember 2021 verschoben.



## *Kooperation mit „Guias Unidos“*

Seit März 2018 kooperiert Sanito Nicaragua mit dem Projekt „Guias Unidos“. Dabei handelt es sich um ein Vorhaben der amerikanischen Organisation Earth Island Institute. Deren Anliegen ist es, den Eco-Tourismus auf Ometepe zu fördern. Sanito Nicaragua verwaltet die finanziellen Mittel für das Projekt und erstellt die notwendigen Unterlagen für die Rechenschaftslegung.

## *Ein Blick in die Zukunft*

Aufgrund der aktuellen Probleme von Sanito, gibt es für die kurz- und mittelfristige Zukunftsplanung beider Vereine unsichere Rahmenbedingungen und keine weiteren konkreten Pläne. Leider können wir in Nicaragua nicht an unserer ursprünglichen Vision festhalten. Zu den Gründen gehören:

- Enormer Verwaltungsaufwand für Vereine in Nicaragua, der im Vergleich zu den Kapazitäten von Sanito Nicaragua unverhältnismäßig groß ist
- Hohe Verwaltungskosten in Nicaragua, die aktuell nur durch Spenden gedeckt werden (diese stammen allerdings nicht von Sanito Deutschland)
- Sanito Nicaragua hat als lokale Organisation mit ausschließlich einheimischen Mitgliedern, die sich alle freiwillig engagieren, sehr begrenzte Kapazitäten, um die Aufgaben und Projekte des Vereins zu erledigen
- Aufgrund der politischen Krise in 2018 und der anschließenden Covid-19 Pandemie ist es für Sanito nahezu unmöglich Freiwillige aus Europa für die Vereinsarbeit in Nicaragua zu gewinnen
- Zunehmende Unstimmigkeiten zwischen Sanito Deutschland und Sanito Nicaragua über die Zukunft des gemeinsamen Vorhabens

Das Team von Sanito Nicaragua möchte den Verein nicht aufgeben, auch wenn die meiste Zeit der sich im Verein freiwillig engagierende Mitglieder in Verwaltungsaufgaben fließt und hohe Kosten notwendig sind, um die Auflagen für Vereine zu erfüllen. Wie es in Zukunft mit Sanito Deutschland weitergehen soll, ist zum aktuellen Zeitpunkt fraglich und wird zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung intensiv diskutiert werden.

Stand: 15. September 2021